

vereine

- Gesangverein-Kirchenchor Schaanwald
- 60-jähriges Jubiläum
- Lieder aus der ganzen Welt
- Gottesdienste mitgestalten

Singen fürs Leben

Gesangverein-Kirchenchor Schaanwald feiert sein 60-jähriges Bestehen

Als sie beim Papstbesuch sangen, waren es nur Männer. Heute sind die Frauen in der Überzahl. Der Gesangverein-Kirchenchor Schaanwald war nicht immer ein gemischter Chor. In seiner 60-jährigen Geschichte hat sich einiges im Verein geändert.

Manuela Schädler

Angefangen hat alles damit, dass sich im Jahre 1920 Georg Kaiser und Karl Schädler aus Schaanwald sowie Josef Malin und Johann Mächler aus Mauren zu einem Gesangsquartett zusammaten. Immer mehr Gleichgesinnte schlossen sich dem Quartett an, bis sie zu einem Chor gewachsen waren.

Deshalb gründete der Chor vor 60 Jahren den Männergesangverein Schaanwald: Gemeinschaftskonzerte, Passivkonzerte und Bundessängerfeste gehörten zu den Auftritten des Gesangvereins. Die Leistungen der Sänger wurden immer besser. Doch ein Problem beschäftigte die Männerwelt: «Wir hatten zu wenige hohe Tenöre», sagt Horst Zech, Vorstandsmitglied des heutigen Gesangverein-Kirchenchors und

schmunzelt ein bisschen. So wurde im Sommer 1985 der Versuch gestartet, Frauen für einen gemischten Chor zu finden. Es meldeten sich auf Anhieb sehr viele begeisterte Sängerinnen aus Mauren und Schaanwald. Um den Frauen die anfänglichen Probenarbeiten zu erleichtern, wurde zuerst getrennt geübt. Bereits im Frühjahr 1986 führten sie das erste Konzert als gemischter Chor auf.

Beim Papstbesuch im September 1985 sang der Männerchor zum letzten Mal ohne weibliche Stimmen: «Dann im Jahr 1987 wurde der Männergesangverein in den Gesangverein-Kirchenchor umgewandelt», erklärt die Präsidentin Rita Meier.

Musik aus der ganzen Welt

Heute sind die Frauen in der Überzahl. 18 Frauen und 12 Männer singen Lieder verschiedener Musikstilrichtungen. «Wir singen alles. Gell, Horst!», sagt Rita Meier und schaut ihr Gegenüber an. Dieser nickt zustimmend mit dem Kopf.

Vor kurzem, am 28. April 2002, hatte der Gesangverein-Kirchenchor Schaanwald sein grosses Jubiläumskonzert. Dort überzeugten sie mit der



Der Gesangverein-Kirchenchor Schaanwald feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen.



Gemeinschaftskonzerte, hier mit einer Countryband, gehören zum Jahresprogramm.

«Missa brevis a tre voci» für Orgel, Chor und Solosopran, von Michael Haydn oder dem «Ave, verum corpus» von Wolfgang Amadeus Mozart ebenso wie mit der weiteren zur Aufführung gebrachten Chorliteratur aus vier Jahrhunderten. «Das Konzert unter der Leitung der neuen Dirigentin Ingeborg Dobozy fand in der Pfarrkirche in Mauren statt und war ein sehr grosser Erfolg», sagt Horst Zech. Frau Dobozy ist die erste Dirigentin in der 60-jährigen Vereinsgeschichte. Der Gesangverein-Kirchenchor Schaanwald ist sehr stolz auf seine Dirigentin: «Seit 1986 leitet unsere Dirigentin eine mit vielen Wettbewerbspreisen ausgezeichnete

Klasse für Sologesang und Musikdramatik am Landeskonservatorium für Vorarlberg, erklärt Horst Zech.

Ausser dem traditionellen Passivkonzert und weiteren weltlichen Auftritten bei verschiedenen Anlässen ist der Chor bemüht, die Gottesdienste an den hohen kirchlichen Festtagen feierlich mitzugestalten. Zur Hauptsache werden diese Gottesdienste in der Theresienkirche Schaanwald musikalisch umrahmt, hin und wieder wird aber auch auswärts gesungen, so z.B. letzten Sonntag, 2. Juni, in der Pfarrkirche Mauren oder am Sonntag, 23. Juni zur Feldmesse beim Forstwerkhof in Schaanwald.

Gemeinschaftskonzerte

Gemeinschaftsprojekte gehören ebenfalls zum Angebot des Gesangverein-Kirchenchors. So sangen sie zum Beispiel zusammen mit der Countryband «CESAR-Go West» und vielen Gastsängerinnen und -sängern bekannte Lieder aus dem Süden der USA und aus dem wilden Westen von Amerika. «Das Konzert und die anschliessende Country-Night mit der vorgenannten Band begeisterte alle im Saal», sagt Rita Meier.

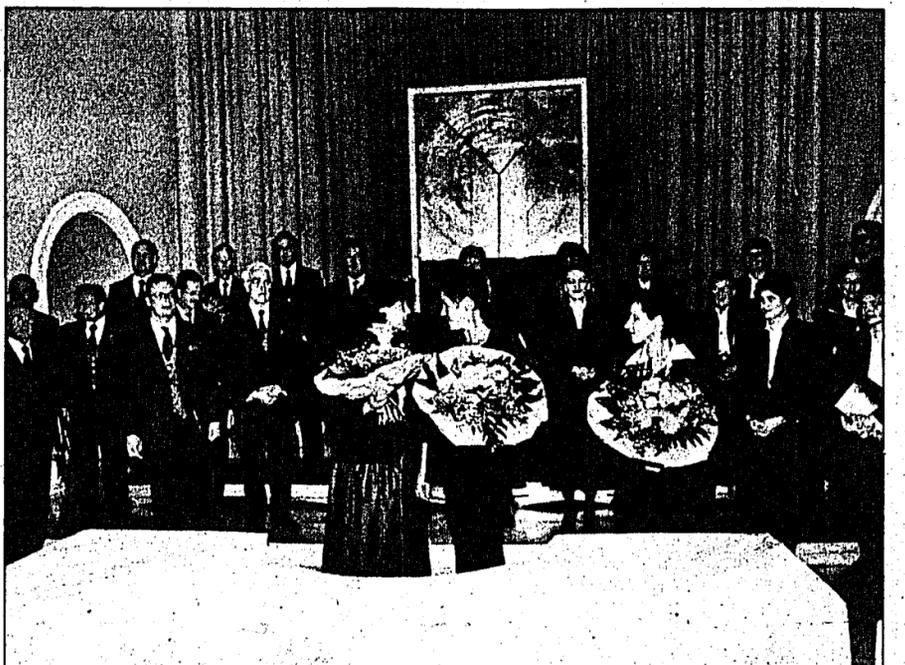
Zum Vereinsleben gehört aber nicht nur singen, sondern auch das gesellige Zusammensein. «Nach den Proben machen wir es uns in unserem Probelo-

kal gemütlich. Ein Mitglied bewirkt uns und wir haben es immer lustig», erzählt die Präsidentin, und Horst Zech fügt hinzu: «Es kann auch mal spät werden.» Alle zwei Jahre machen die Sängerinnen und Sänger einen Ausflug. So waren sie z. B. schon in Budapest und Kärnten.

Wer Freude hat am Singen, ist jederzeit zu einer Schnupperprobe eingeladen. Geübt wird jeden Donnerstag von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Rita Meier, Tel. 373 19 35, oder jedes weitere Chormitglied gerne entgegen. «Bei uns sind alle willkommen. Wir stellen keine besonderen Bedingungen», sagt Rita Meier.



Alle zwei Jahre unternimmt der Verein einen Ausflug. Hier sind sie in Budapest.



Das Jubiläumskonzert «Cantate Domino» im April war ein grosser Erfolg für den Verein.